

## II.61

### Grundlagen des Wirtschaftens

# Der Generationenvertrag – Funktioniert dieses Prinzip noch?

Diana Depireux, Obertshausen



© RAABE 2020

© Oliver Rossi/Stone

Die Jugendlichen setzen sich kritisch mit dem Konzept des Generationenvertrags vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auseinander und verstehen, wie wichtig Erwerbstätige für dieses System sind. Darüber hinaus stellen sie fest, dass ein finanziell abgesichertes Leben im Alter nicht selbstverständlich ist, und erkennen die Notwendigkeit der eigenen Vorsorge.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	7–9
<b>Dauer:</b>	3–5 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Das Prinzip des Generationenvertrags erfassen, Lesen und Analysieren von Diagrammen und Schaubildern, den demografischen Wandel erkennen und dessen Folgen für das Rentensystem verstehen, die Notwendigkeit der privaten Altersvorsorge erkennen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Politik, Wirtschaft, Aufgaben des Sozialstaats, Generationenvertrag, demografischer Wandel, Geburtenrate, Altersarmut
<b>Medien:</b>	Texte, Statistiken, Grafiken, Farbfolie, Bilder

---

# M 1

## Was ist der Generationenvertrag?



© Corbis/Getty Images



© Oliver Rossi/Stone

© RAABE 2020



## M 3

## Wer trägt das System?

## Aufgaben

1. Du weißt nun, dass jeder Arbeitnehmer mit seinem Gehalt einen Rentenversicherungsbeitrag leistet. Die Höhe des Beitragssatzes beträgt 18,6 % vom Bruttogehalt. Arbeitgeber und Arbeitnehmer tragen davon jeweils 9,3 %.

Berechne, wie hoch der monatliche Rentenversicherungsbeitrag für diese Arbeitnehmer ist.

- a) Tom Mayer, Architekt, Gehalt: 3786 Euro (brutto)

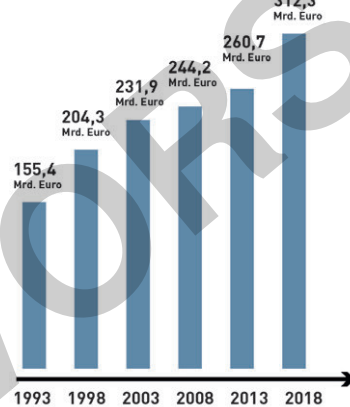
- b) Svenja Schmitz, Bäckereifachverkäuferin, Gehalt: 1657 Euro (brutto)

- c) Bastian Hartung, Elektriker, Gehalt: 2833 Euro (brutto)

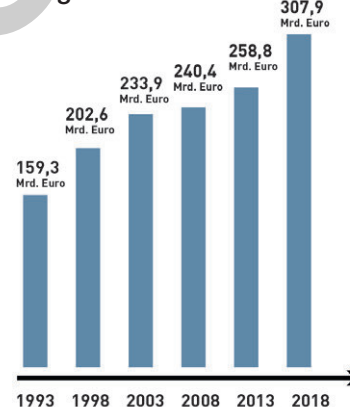
2. Diese beiden Statistiken zeigen die Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung. Was kannst du daran ablesen?

## Rentenversicherung

## Einnahmen



## Ausgaben



Quelle Statistiken: [https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistiken-und-Berichte/Rentenatlas/2019/rentenatlas\\_2019\\_download.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistiken-und-Berichte/Rentenatlas/2019/rentenatlas_2019_download.pdf?__blob=publicationFile&v=6)

3. Überlege gemeinsam mit deinem Sitznachbarn, was die Begriffe in den unten stehenden Kästen bedeuten könnten. Rahme die Begriffe, die zu den Einnahmen der Rentenversicherung beitragen, grün ein. Und rahme jene Begriffe, die zu den Ausgaben gehören, rot ein.

Arbeitnehmerbeiträge   Arbeitgeberbeiträge   Waisenrente   Bundeszuschüsse

Beiträge für Empfänger von Arbeitslosengeld / Krankengeld / Pflegepersonen   Witwenrente

Altersrenten   Krankenversicherung für Rentner   Mütterrente   Rehabilitationsmaßnahmen





## Ist der Generationenvertrag noch aktuell?

M 4

### Aufgabe

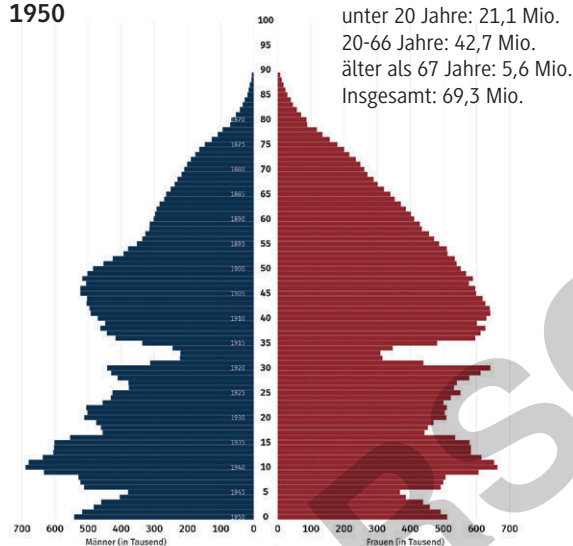
Betrachte nacheinander die drei Diagramme. Was kannst du daran ablesen? Auf der Seite <https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide/> kannst du verschiedene Jahreszahlen eingeben und so erkennen, wie sich die interaktive Bevölkerungspyramide verändert.

Notiere die Ergebnisse zu jedem Diagramm (1950, 2018, 2050) auf einem extra Blatt.

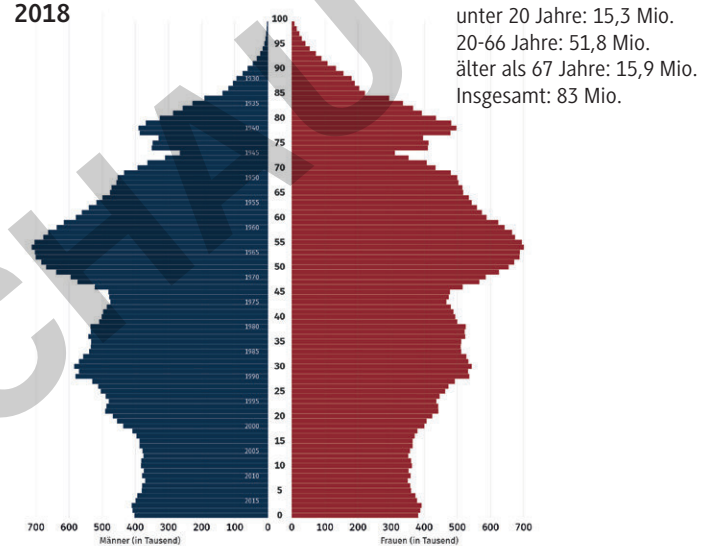
- Wie viele Kinder werden in dieser Zeit etwa geboren?
- Wie viele Menschen gibt es im Alter von 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 Jahren?
- Wie ist die Lebenserwartung der Menschen ungefähr und wie viele alte Menschen (in der vorliegenden Statistik über 85 Jahre) gibt es etwa?
- Was bedeuten die Ergebnisse a)–c) für den Generationenvertrag?



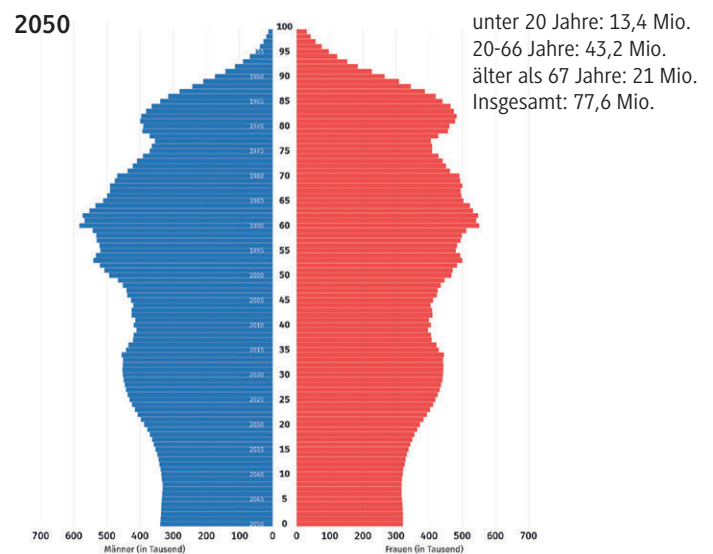
1950



2018



2050



Das Diagramm von 2050 zeigt ungefähre Werte, die Wissenschaftler berechnet haben. So wird sich die Bevölkerung voraussichtlich entwickeln.

Quelle: <https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide/index.html#ly=1950&v=2>, <https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide/index.html#ly=2018&v=2>, <https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide/index.html#ly=2050>

## M 5

## Der Generationenvertrag in der Kritik

## Aufgaben

1. Schau dir die beiden Karikaturen genau an.
  - a) Was ist darauf zu sehen?
  - b) Welche Missstände werden hier dargestellt?



© Kostas Koufogiorgos



© Jan Tomaschoff



2. Suche im Internet gezielt nach Karikaturen zum Thema Rente. Wähle eine aus, deren Aussage dich anspricht. Stelle die Karikatur deiner Klasse vor. Erkennen deine Mitschüler, was damit ausgedrückt werden soll?

## M 8

## Wie viel Geld braucht man zum Leben?

Es ist 4:00 Uhr am Morgen und Ruth M., 68, ist schon auf den Beinen. Sie trägt Zeitungen und Prospekte aus und verdient sich so jeden Monat 450 Euro dazu. Jeden Tag ist sie drei Stunden mit dem Fahrrad unterwegs und sucht die Adressen, die auf ihrer Liste stehen. Früher war sie Sachbearbeiterin in einer kleinen Firma. Jetzt ist sie eigentlich im Rentenalter und könnte morgens ausschlafen, aber sie ist auf diesen Job angewiesen, denn ohne dieses zusätzliche Geld käme sie nicht über die Runden. „Es ist ungerecht“, sagt sie traurig. „Ich habe mich jahrelang um meine Familie gekümmert, habe zwei Kinder großgezogen und auch immer wieder Teilzeit oder in Minijobs gearbeitet und jetzt bekomme ich eine Rente von 825 Euro – da bleibt nach Abzug der Steuer und der Miete nicht mehr viel übrig.“ Energisch streicht sie die Haare aus dem Gesicht. „Aber ich darf nicht jammern, mir geht es noch viel besser als meiner Nachbarin, die ist 73 und muss Pfandflaschen aus Müllcontainern sammeln.“



© Jonathan Kirn/Photodisc

**Aufgabe 1**

Lies den oben stehenden Text und diskutiere den Inhalt mit deinen Klassenkameraden. Beantworte folgende Fragen:

- Wie viel Geld hat Ruth M. zum Leben?
- Warum muss sie Zeitungen austragen?
- Warum erhält sie wohl so eine niedrige Rente?
- Was meint Ruth M. damit, wenn sie sagt, dass die Nachbarin Pfandflaschen aus Müllcontainern sammeln muss?

**Aufgabe 2:** Ist Ruth M. arm? Recherchiere im Internet den Begriff „Altersarmut“.

**Aufgabe 3**

- Stelle auf einem extra Blatt die unterschiedlichen Ausgaben für eine Person zusammen und rechne nach, wie hoch die Ausgaben sind.
- Reicht für die Person, deren Ausgaben du zusammengestellt hast, das Durchschnittsgehalt bzw. die Durchschnittsrente? (Verwende die Angaben von M 7.)
- Stelle für Ruth M. die Ausgaben zusammen, die im Rahmen ihres Budgets (mit und ohne Zusatzverdienst) liegen.

Drogerie/Apotheke: 80 €

Versicherungen: 60 €

Haustier: 40 €

Kaltmiete: 500 €

Kleidung: 80 €

Kfz-Steuer, -Reparaturen: 70 €

Benzin: 40 €

Lebensmittel: 300 €

TV, Zeitschriften: 50 €

Heizung/Strom/Wasser: 90 €

Telefon/Internet: 40 €

Vereine: 50 €

Freizeit/Hobby: 150 €

